

## Zurich erwirtschaftet im ersten Halbjahr 2014 einen Betriebsgewinn von USD 2,6 Milliarden

- **Betriebsgewinn (BOP) im 1. Halbjahr von USD 2,6 Mrd., ein Anstieg von 15% im Vorjahresvergleich; Betriebsgewinn im 2. Quartal von USD 1,2 Mrd., ein Anstieg von 32% im Vorjahresvergleich**
- **Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS) im 1. Halbjahr von USD 2,1 Mrd., ein Anstieg von 14% im Vorjahresvergleich; NIAS im 2. Quartal von USD 837 Mio., ein Anstieg von 6% im Vorjahresvergleich**
- **Eigenkapitalrendite basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern (BOPAT ROE) von 12,5% gegenüber 12,1% oder ein Anstieg um 0,4 Punkte im Vorjahresvergleich**
- **Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio<sup>1</sup>) im 1. Halbjahr: 96,1%, eine Verbesserung um 2,0 Prozentpunkte im Vorjahresvergleich; Combined Ratio im 2. Quartal: 95,7%, eine Verbesserung um 3,4 Prozentpunkte im Vorjahresvergleich**
- **Verbesserter Schaden-Kosten-Satz im aktuellen Schadenjahr; gute Fortschritte bei Sanierungen und Ausstieg aus gewissen Geschäften im Segment General Insurance**
- **Initiativen zum Bestandsmanagement im Segment Global Life angelaufen, Fortschritte bei Wachstumsstrategien für prioritäre Märkte**
- **Anhaltend positive Trends bei Farmers Exchanges**
- **Cash-Zufluss im Gesamtjahr von über USD 3,5 Mrd.**

### Ausgewählte Kennzahlen der Gruppe für das erste Halbjahr (H1) und zweite Quartal (Q2) 2014 (Umfassendere Kennzahlen der Gruppe für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate finden Sie auf Seite 8)

| In Millionen USD für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs, bzw. drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen   | H1 2014 | H1 2013 | Veränderung in USD | Q2 2014            | Q2 2013            | Veränderung in USD |
|--|---------|---------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Betriebsgewinn (BOP)   | 2'621   | 2'288   | 15%                | 1'240              | 937                | 32%                |
| Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)  | 2'109   | 1'851   | 14%                | 837                | 789                | 6%                 |
| Gesamtumsatz der Gruppe <sup>2</sup>   | 37'567  | 36'241  | 4%                 | 18'262             | 17'166             | 6%                 |
| Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands), netto  | 2,1%    | 1,6%    | 0,5 PP             | 1,0%               | 0,8%               | 0,2 PP             |
| Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands)   | 4,8%    | (0,5%)  | 5,2 PP             | 2,2%               | (0,9%)             | 3,1 PP             |
| Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital <sup>3</sup>   | 33'699  | 32'503  | 4%                 | -                  | -                  | -                  |
| Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)  | 12,66   | 11,70   | 8%                 | 5,07               | 4,99               | 2%                 |
| Buchwert je Aktie (in CHF)   | 201,75  | 196,14  | 3%                 | -                  | -                  | -                  |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) <sup>6</sup>   | 13,9%   | 12,7%   | 1,2 PP             | 10,8% <sup>4</sup> | 10,7% <sup>4</sup> | 0,1 PP             |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE) <sup>6</sup> | 12,5%   | 12,1%   | 0,4 pts            | 10,8% <sup>4</sup> | 9,8% <sup>4</sup>  | 1,0 PP             |

Zürich, 7. August 2014 – Zurich Insurance Group (Zurich) hat für das per 30. Juni 2014 abgeschlossene Halbjahr einen Betriebsgewinn (BOP) von USD 2,6 Milliarden und einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn (NIAS) von USD 2,1 Milliarden erwirtschaftet.

«Ich freue mich über dieses gute Ergebnis im ersten Halbjahr. Es gab klare Fortschritte bei der Umsetzung unserer Strategie und hinsichtlich der Verwirklichung unserer Ziele», erklärte Chief Executive Officer Martin Senn. «Wir befinden uns zwar noch in der Anfangsphase unseres Dreijahresplans, sind aber auf dem richtigen Weg in Bezug auf unsere Ziele für 2014 bis 2016»

«Wir haben gute Fortschritte im Hinblick auf jeden unserer drei strategischen Eckpfeiler erzielt. Die Vorbereitungsarbeiten für zukünftige Investitionen in den prioritären Märkten, z.B. die Einführung einer besseren Kundensegmentierung, sind zum Grossteil abgeschlossen. Auch in den Geschäftsbereichen, die wir wertorientiert weiterführen, gab es Fortschritte. Dazu gehört z.B. der Verkauf des Retailgeschäfts in Russland und der Rückzug aus dem Vertrieb von Zurich-Produkten über Aggregatoren in Grossbritannien. Des Weiteren freuen wir uns über weitere positive Trends bei den Farmers Exchanges, wo die Kundenzufriedenheit und die Agentenbindung gesteigert wurden. Letztlich spiegelt der starke Cashflow unser anhaltend stabiles Geschäft. Wir erwarten, dass der Cash-Zufluss im Gesamtjahr USD 3,5 Mrd. übersteigen und damit höher ausfallen wird als 2013.»

Die Gruppe hat die Verschlinkung der Organisationsstruktur, von der rund 670 Positionen weltweit betroffen sind, grösstenteils abgeschlossen. Durch diesen Prozess sollen die Komplexität und die Kosten verringert und die Flexibilität gesteigert werden.

Der Betriebsgewinn der Gruppe und der Schaden-Kosten-Satz für General Insurance verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, der von einer größeren Anzahl an Naturkatastrophen und wetterbedingten Ereignissen geprägt war. Die positive Auswirkung auf den NIAS wurde jedoch von einem höheren effektiven Steuersatz

aufgewogen, der auf mehrere nicht abzugsfähige Einmalbelastungen zurückzuführen war.

Im Geschäftsbereich **General Insurance** konnten wir besonders im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen deutlich höheren Betriebsgewinn verzeichnen. Dieser war einem erheblich verbesserten versicherungstechnischen Nettoergebnis aufgrund der verbesserten zugrunde liegenden Schadenentwicklung und des Ausbleibens grosser Naturkatastrophen und wetterbedingter Ereignisse zu verdanken.

Der Betriebsgewinn von **Global Life** sank um 1% in Lokalwährungen, was einem Rückgang um 4% in US-Dollar entspricht, während die Zielmärkte in Lateinamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und in Europa solid wuchsen. Global Life konzentrierte sich weiterhin auf seine prioritären Märkte, zu denen Corporate Life & Pensions, der Bankvertrieb und weitere ausgewählte Bereiche gehören. Andere Geschäftsbereiche wurden wertorientiert weitergeführt.

**Farmers** verzeichnete einen Anstieg des Betriebsgewinns auf USD 756 Millionen gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013, vorwiegend auf Basis des verbesserten versicherungstechnischen Ergebnisses von Farmers Re.

Das Nettoergebnis aus **Kapitalanlagen der Gruppe** (einschliesslich Nettokapitalerträge, realisierter Nettogewinne und –verluste auf Kapitalanlagen sowie Wertminderungen) trug in den per 30. Juni 2014 abgeschlossenen sechs Monaten USD 4,4 Milliarden zum Gesamtertrag der Gruppe bei, was einer Nettorendite von 2,1% (nicht annualisiert) entspricht. Die Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe betrug 4,8% (nicht annualisiert), was einem Anstieg von 5,2 Prozentpunkten gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 entspricht. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf fallende Renditen auf Staatsanleihen und eine Verengung der Kreditspreads in Verbindung mit dem Einsatz zusätzlichen Risikokapitals zurückzuführen.

Die Gruppe verfügt weiterhin über eine starke **Kapitalposition**. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital beläuft sich auf USD 33,7 Milliarden nach Abzug der Dividende für das Geschäftsjahr 2013 in Höhe von CHF 17,00 je Namenaktie.

## Ergebnisse der einzelnen Geschäftssparten (für das per 30. Juni 2014 abgeschlossene Halbjahr)

### *General Insurance*

| In Millionen USD für das per 30. Juni abgeschlossene Halbjahr, sofern nicht anders ausgewiesen | 2014   | 2013   | Veränderung in USD | Veränderung in LW |
|--|--------|--------|--------------------|-------------------|
| General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren  | 19'995 | 19'770 | 1%                 | 1%                |
| General Insurance – Betriebsgewinn   | 1'652  | 1'369  | 21%                | 19%               |
| General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)                                       | 96,1%  | 98,1%  | 2,0 PP             | 1,6 PP            |

Im Schadenversicherungsgeschäft nahm der Betriebsgewinn um USD 283 Millionen auf USD 1,7 Milliarden zu, was einem Anstieg um 21% in USD bzw. um 19% in Lokalwährungen entspricht. Die zugrunde liegende Schadenentwicklung verbesserte sich 2014 gegenüber 2013. Dem Geschäft kam ausserdem das Ausbleiben grosser Naturkatastrophen und wetterbedingter Ereignisse zugute. Die leichte Verschlechterung des Kostensatzes war auf einen höheren Verwaltungsaufwand zurückzuführen, für den zum Teil veränderte Kostenzuweisungen in bestimmten europäischen Ländern und Investitionen in Wachstum verantwortlich waren.

Die Bruttoprämien und Policengebühren von General Insurance stiegen um USD 225 Millionen auf USD 20,0 Milliarden bzw. um 1% in US-Dollar und in Lokalwährungen. In den prioritären Märkten wurde das angestrebte Wachstum besonders bei Global Corporate und Commercial erreicht. Die Prämienatzsteigerungen für das gesamte Segment betragen im zweiten Quartal 2%.

### *Global Life*

| In Millionen USD für das per 30. Juni abgeschlossene Halbjahr, sofern nicht anders ausgewiesen | 2014   | 2013   | Veränderung in USD | Veränderung in LW |
|--|--------|--------|--------------------|-------------------|
| Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter                  | 14'221 | 13'029 | 9%                 | 8%                |
| Global Life – Betriebsgewinn   | 634    | 659    | (4%)               | (1%)              |
| Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) <sup>5</sup>                       | 2'373  | 2'081  | 14%                | 14%               |
| Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE) <sup>5</sup>            | 24,6%  | 29,6%  | (5,0 PP)           | (4,7 PP)          |
| Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern <sup>5</sup>                                 | 515    | 547    | (6%)               | (6%)              |

Der Betriebsgewinn des Lebensversicherungsgeschäfts (Global Life) verringerte sich um USD 25 Millionen auf USD 634 Millionen, was einem Rückgang um 4% in US-Dollar bzw. um 1% in Lokalwährung entspricht. Anstiege in Lateinamerika und Europa, wo die meisten Märkte gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 zulegten, wurden von Einmalkosten für Massnahmen zur Verbesserung des Bestandsgeschäfts in Nordamerika mehr als ausgeglichen.

Trotz des Anstiegs des Jahresprämienäquivalents aus Neugeschäft (APE) sank der Wert des Neugeschäfts (NBV) um insgesamt USD 32 Millionen auf USD 515 Millionen bzw. um 6% in US-Dollar und Lokalwährung. Für den Rückgang waren in erster Linie die Veränderung von Kosten- sowie anderer Annahmen in Nordamerika und Lateinamerika verantwortlich, die eine Verbesserung auf vergleichbarer Basis überlagerten. In Nordamerika, Lateinamerika und Europa stieg das APE um über 20% in Lokalwährung. Dieser Anstieg wurde aber von Rückgängen in der Region Asia-Pacific and Middle East (APME) und den sonstigen Regionen infolge des Rückzugs aus dem Geschäft mit vertraglich gebundenen Versicherungsvertretern in Hongkong und dem Private-Banking-Geschäft innerhalb des Bereichs Bankvertrieb in Luxemburg teilweise wettgemacht.

### *Farmers*

| In Millionen USD für das per 30. Juni abgeschlossene Halbjahr, sofern nicht anders ausgewiesen            | 2014  | 2013  | Veränderung in USD | Veränderung in LW |
|---|-------|-------|--------------------|-------------------|
| Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge                                   | 1'391 | 1'408 | (1%)               | (1%)              |
| Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren  | 1'960 | 2'034 | (4%)               | (4%)              |
| Farmers – Betriebsgewinn  | 756   | 696   | 9%                 | 9%                |
| Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis  | 674   | 670   | 1%                 | 1%                |
| Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden | 7,3%  | 7,1%  | 0,2 PP             | 0,2 PP            |

Farmers verzeichnete einen Anstieg des Betriebsgewinns von USD 60 Millionen auf USD 756 Millionen gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013, vorwiegend aufgrund des verbesserten versicherungstechnischen Ergebnisses von Farmers Re. Farmers Management Services steigerte seinen Betriebsgewinn um USD 15 Millionen oder 2%,

wobei der Rückgang des Verwaltungsaufwands und anderer verbundener Aufwendungen sowie der Gewinn aus einem Immobilienverkauf die niedrigeren Managementgebühren und verbundenen Erträge mehr als wettmachte.

Bei Farmers Management Services gingen die Managementgebühren und verbundenen Erträge um USD 17 Millionen bzw. 1% auf USD 1,4 Milliarden zurück, dies aufgrund der gesunkenen verdienten Prämien der Farmers Exchanges, die sich im Eigentum ihrer Versicherungsnehmer befinden. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt nicht im Zusammenhang mit Versicherungsansprüchen stehende Verwaltungs- und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges.

Der Rückgang der Bruttoprämien um 4% auf USD 2,0 Milliarden bei Farmers Re war auf die geringere Anteilsquote der Rückversicherungsverträge mit den Farmers Exchanges sowie auf den Rückgang der Bruttoprämien von 2% bei den Farmers Exchanges zurückzuführen. Die Anteilsquote im All-Lines-Rückversicherungsvertrag mit den Farmers Exchanges wurde per 31. Dezember 2013 von 18,5% auf 18,0% verringert.

***Other Operating Businesses:*** Sonstige Geschäftssegmente, die in erster Linie die Kosten der Konzernzentrale und die externe Finanzierung umfassen, verzeichneten einen gegenüber dem Vorjahr praktisch unveränderten Betriebsverlust von USD 452 Millionen.

***Non-Core Businesses:*** Die Non-Core Businesses, zu denen nicht weitergeführte Portfolios sowie auslaufende US-Lebens- und Rentenversicherungsportfolios gehören, verzeichneten einen Betriebsgewinn von USD 31 Millionen gegenüber USD 17 Millionen im Jahr 2013.

<sup>1</sup> Die Gruppe hat nach der Überprüfung der Definition der versicherungstechnischen Nettokosten innerhalb des Geschäftsbereichs General Insurance bestimmte Erträge und Aufwendungen im nichttechnischen Nettoergebnis und den versicherungstechnischen Nettokosten neu eingestuft. Folglich wurden gewisse Vergleichszahlen der versicherungstechnischen Nettogestamtkosten, des versicherungstechnischen Nettoergebnisses, des nichttechnischen Nettoergebnisses (ohne nicht im Betriebsgewinn enthaltene Posten), des Kostensatzes und des Schaden-Kosten-Satzes angepasst, um dieser Änderung Rechnung zu tragen.

<sup>2</sup> Das Gesamtgeschäftsvolumen der Gruppe setzt sich aus Bruttoprämien, Policengebühren, Beiträgen mit Anlagecharakter

- und Managementgebühren zusammen, die von General Insurance, Global Life und Farmers generiert werden.
- <sup>3</sup> Per 30. Juni 2014 bzw. 31. Dezember 2013.
- <sup>4</sup> Auf Basis des Quartalsergebnisses, annualisiert.
- <sup>5</sup> Angaben zu den Grundsätzen zur Berechnung des Wertes des Neugeschäfts sind im Embedded Value Report 2013 enthalten. Der Wert des Neugeschäfts und der Neugeschäftsmarge wird nach den Auswirkungen von Minderheitsanteilen berechnet, während das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) für den Auswirkungen von Minderheitsanteilen dargestellt wird.
- <sup>6</sup> Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital bereinigt um nicht realisierten Gewinne / (Verluste) aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen und Cash-Flow-Hedges.

## Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

Die folgende Tabelle zeigt eine Zusammenfassung der konsolidierten Ergebnisse der Gruppe für das per 30. Juni 2014 bzw. 2013 abgeschlossene Halbjahr sowie die Finanzlage per 30. Juni 2014 bzw. 31. Dezember 2013. Sofern nicht anders angegeben, sind alle Beträge in USD ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Einzelbeträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags, berechnet. Dieses Dokument sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2013 der Zurich Insurance Group und mit den Consolidated Financial Statements 2013 gelesen werden. Zusätzlich zu den nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen verwendet die Gruppe den Betriebsgewinn (BOP), Bewertungen des Neugeschäfts sowie weitere Leistungsindikatoren, um ihre Ergebnisse besser zu veranschaulichen. Angaben zu diesen zusätzlichen Kennzahlen sind im separat veröffentlichten Glossar enthalten. Diese sind als Ergänzung zu den und nicht als Ersatz für die nach den IFRS ermittelten Zahlen gedacht.

| In Millionen USD für die per 30. Juni abgeschlossenen sechs Monate, sofern nicht anders ausgewiesen  | 2014           | 2013    | Veränderung <sup>1</sup> |
|--|----------------|---------|--------------------------|
| Betriebsgewinn (BOP)   | <b>2'621</b>   | 2'288   | 15%                      |
| Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)  | <b>2'109</b>   | 1'851   | 14%                      |
| General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren  | <b>19'995</b>  | 19'770  | 1%                       |
| Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter  | <b>14'221</b>  | 13'029  | 9%                       |
| Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge  | <b>1'391</b>   | 1'408   | (1%)                     |
| Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren   | <b>1'960</b>   | 2'034   | (4%)                     |
| General Insurance – Business Operating Profit  | <b>1'652</b>   | 1'369   | 21%                      |
| General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)   | <b>96,1%</b>   | 98,1%   | 2,0 PP                   |
| Global Life – Business Operating Profit  | <b>634</b>     | 659     | (4%)                     |
| Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter <sup>2</sup>   | <b>2'373</b>   | 2'081   | 14%                      |
| Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE) <sup>2</sup>  | <b>24,6%</b>   | 29,6%   | (5,0 PP)                 |
| Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern <sup>2</sup>   | <b>515</b>     | 547     | (6%)                     |
| Farmers – Business Operating Profit  | <b>756</b>     | 696     | 9%                       |
| Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis   | <b>674</b>     | 670     | 1%                       |
| Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden  | <b>7,3%</b>    | 7,1%    | 0,2 PP                   |
| Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe  | <b>211'012</b> | 205'726 | 3%                       |
| Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto   | <b>4'369</b>   | 3'323   | 31%                      |
| Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto <sup>3</sup>  | <b>2,1%</b>    | 1,6%    | 0,5 PP                   |
| Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe <sup>3</sup>   | <b>4,8%</b>    | (0,5%)  | 5,2 PP                   |
| Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital <sup>4</sup>   | <b>33'699</b>  | 32'503  | 4%                       |
| Schweizer Solvenztest – Quotient <sup>5</sup>  | <b>217%</b>    | 206%    | 11 PP                    |
| Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)  | <b>12,66</b>   | 11,70   | 8%                       |
| Buchwert je Aktie (in CHF) <sup>4</sup>  | <b>201,75</b>  | 196,14  | 3%                       |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) <sup>6</sup>   | <b>13,9%</b>   | 12,7%   | 1,2 PP                   |
| Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE) <sup>6</sup> | <b>12,5%</b>   | 12,1%   | 0,4 PP                   |

<sup>1</sup> Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

<sup>2</sup> Angaben zu den Grundsätzen der Berechnung des Wertes des Neugeschäfts sind im Embedded Value Report 2013 enthalten. Der Wert des Neugeschäfts und der Neugeschäftsmarge wird nach den Auswirkungen von Minderheitsanteilen berechnet, während das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) für den Auswirkungen von Minderheitsanteilen dargestellt wird.

<sup>3</sup> Berechnet auf Grundlage des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands.

<sup>4</sup> Per 30. Juni 2014, bzw 31. Dezember 2013.

<sup>5</sup> Kennzahlen per 1. Januar 2014 und 1. Juli 2013. Die Kennzahl des Swiss Solvency Test (SST) werden auf Basis des internen Modells der Gruppe berechnet. Beide unterliegen der Prüfung und Genehmigung der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA). Die Kennzahl wird der FINMA halbjährlich vorgelegt.

<sup>6</sup> Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital bereinigt um nicht realisierten Gewinne / (Verluste) aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen und Cash-Flow-Hedges.



### **Weitere Informationen**

Auf unserer Webseite [www.zurich.com](http://www.zurich.com) steht ab 06.45 Uhr MESZ ein vorab aufgezeichnetes Video zur Verfügung, das die [Präsentation für Analysten und Investoren](#) begleitet. Das Video ist unter dem folgenden Link auch via iPhone und iPad abrufbar: <http://www.media-server.com/m/p/g77do4fd>

Ausserdem findet ab 13.00 Uhr MESZ eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren mit CEO Martin Senn und CFO George Quinn statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde per Telefon mitzuverfolgen. Bitte wählen Sie sich ca. 3 bis 5 Minuten vor Beginn ein, um sich zu registrieren. Eine Aufzeichnung der Fragerunde wird ab 16.00 Uhr MESZ zur Verfügung stehen.

### **Einwahlnummern**

- Europa +41 (0)58 310 50 00
- Grossbritannien +44 (0)203 059 58 62
- USA +1 (1) 631 570 56 13

Zusätzliche Finanzinformationen stehen auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Um sofortigen Zugriff auf Ihrem iPad, iPhone oder Android-Telefon auf Medienmitteilungen, Kalender und andere Publikationen von Zurich zu erhalten, laden Sie bitte unsere gratis [Zurich Investors and Media App](#) in Ihrem App Store herunter.

Videomaterial (broadcast standard/streaming) wie auch hochauflösende Bilder zu dieser Mitteilung sind verfügbar auf unserem [Multimedia Pressroom](#).

**Zurich Insurance Group (Zurich)** ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit mehr als 55'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen, einschliesslich multinationale Konzerne, in mehr als 170 Ländern. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter [www.zurich.com](http://www.zurich.com).

## **Kontakt**

Zurich Insurance Group AG

Mythenquai 2, 8022 Zürich, Schweiz

[www.zurich.com](http://www.zurich.com)

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

## **Media Relations**

Tel.: +41 (0)44 625 21 00, Fax: +41 (0)44 625 26 41

[media@zurich.com](mailto:media@zurich.com)

twitter [@Zurich](https://twitter.com/Zurich)

## **Investor Relations**

Tel.: +41 (0)44 625 22 99, Fax: +41 (0)44 625 36 18

[investor.relations@zurich.com](mailto:investor.relations@zurich.com)

## **Disclaimer and Cautionary Statement**

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Ausgaben, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Underwriting und Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere an Zürichs Schlüsselmärkten, (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen, (iii) die Performance der Finanzmärkte, (iv) Zinshöhe und Wechselkurse, (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden, (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit, (vii) Policernerneuerungen und Stornoraten sowie (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe und auch die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der übergeordneten Leitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nichtschadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, sodass ein besseres Verständnis für die Leistung der Farmers Group, Inc. und der Farmers Reinsurance Company vermittelt werden kann.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig ist bezüglich zukünftiger Ergebnisse. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden. Zudem lassen Zwischenergebnisse nicht unbedingt auf die Ergebnisse des Gesamtjahres schliessen.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.